Presseinformation

Hamburg / November / 2021

**MIH: DGKiZ/CP GABA Symposium – „Die Eltern zu Wort kommen lassen“**

**Die erfolgreiche Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) und CP GABA geht in die nächste Runde. Erneut wurden auf dem DGKiZ/CP GABA-Symposium im Rahmen der Online-Jahrestagung der DGKiZ aktuelle Themen behandelt. Im Fokus des Vortrags von Prof. Dr. Katrin Bekes, Zahnklinik Wien, stand das Thema Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH). Der Vortrag ist bis zum 6. Dezember exklusiv unter** [**https://bit.ly/3wsZTli**](https://bit.ly/3wsZTli) **abrufbar.**

DGKiZ-Präsidentin Bekes stellte unter dem Vortragstitel „Hilfe, mein Kind hat Kreidezähne! Kommunikative Gesprächsführung mit Eltern von Kindern mit MIH“ ihre Ansätze für eine erfolgreiche Kommunikation mit betroffenen Eltern vor. Dank gezielter Interviews mit den Eltern von an MIH erkrankten Kindern machte sie deutlich, welche Auswirkungen die Krankheit auf Familien hat und wie wichtig eine umfassende Aufklärung ist. Dr. Burkhard Selent, Leiter Scientific Affairs bei CP GABA, sieht in dieser Vorgehensweise einen wichtigen Schritt, mit dem sensiblen Thema MIH umzugehen: „Die Eltern zu Wort kommen zu lassen heißt, mit Ängsten und Schuldgefühlen offen umzugehen. Das ist bei der Behandlung dieser Krankheit essentiell.“ Wie aktuell dieses Thema ist, zeigte auch die hohe Anzahl von fast 300 Teilnehmenden.

**elmex®-DGKiZ Präventionspreise 2020 und 2021**

Im Rahmen der DGKiZ-Jahrestagung fand auch die Preisverleihung des elmex®-DGKiZ Präventionspreises statt. Aufgrund von Covid-19 wurden in diesem Jahr die Preise für 2020 und 2021 verliehen. Für das Jahr 2020 nahm Dr. Antje Geiken den Präventionspreis entgegen. Ziel ihrer Untersuchung „Implementation of the new German fluoride recommendations by dentists in Northern Germany” war es, zu bewerten, wie Zahnärzt\*innen die deutschen Fluoridrichtlinie von 2018 umsetzten [1].

Der Präventionspreis 2021 ging an Dr. Susann Hertel für Ihre Arbeit „Häufigkeit der Muzine Muc5b und Muc7 sowie sIgA in der In-situ-Pellikel von Kindern unterschiedlicher Kariesaktivität“. Ihr Ziel ist es, mit Ihrer Arbeit zu einem besseren Verständnis der unterschiedlichen Kariesanfälligkeit bei Kindern beizutragen [2].

DGKiZ und CP GABA starteten ihre Zusammenarbeit im Jahr 2001, um die praktische Kinderzahnheilkunde einschließlich präventiver Ansätze zu fördern. Weitere Informationen unter: <https://www.dgkiz.de/wissenschaftliche-preise.html>

#CPGABA #DGKiZ #Präventionspreis #elmex #MIH #Kinderzahnheilkunde

**Quellen**
[1] Dr. Antje Geiken, Implementation of the new German fluoride recommendations by dentists in Northern Germany - a survey, A Geiken, A Takriti, J Conrad, M Mourad, C Splieth

[2] Dr. Susann Hertel, Häufigkeit der Muzine Muc5b und Muc7 sowie sIgA in der In-situ-Pellikel von Kindern unterschiedlicher Kariesaktivität, S Hertel, M Hannig, C Hannig, T Sterzenbach

**Grafikvorschau**

|  |
| --- |
|  |
| Bildinfo: Dr. Antje GeikenBildrechte: Privat |
|  |
| Bildinfo: Dr. Susann HertelBildrechte: Privat |

*Druckfähige Abbildungen unter:* [*www.accente.de/downloadbereich/mih-dgkiz-cp-gaba-symposium*](http://www.accente.de/downloadbereich/mih-dgkiz-cp-gaba-symposium)

**Hinweis für Redaktionen:** Sofern Pflichttexte angegeben werden, sind diese gesetzlich vorgeschrieben. Wir bitten um Berücksichtigung bzw. einen Hinweis wo diese zu finden sind.

**Über CP GABA GmbH**Die CP GABA GmbH, mit Sitz in Hamburg, ist die deutsche Unternehmung des weltweiten Konsumgüterkonzerns Colgate-Palmolive. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Mund- und Zahnpflegeprodukten mit dem Bestreben, die Mundgesundheit in Deutschland zu verbessern. Mit einem umfassenden Produktportfolio und Innovation sowie den führenden Marken elmex®, meridol®, Colgate® und Duraphat® setzt CP GABA ihren erfolgreichen Kurs fort, der sich nicht zuletzt durch ein großes Engagement gegenüber der dentalen Profession und den Apotheken, der Öffentlichkeit und den Verbrauchern auszeichnet.